

## **Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

### **DoloVisano Methocarbamol 750 mg Tabletten**

Methocarbamol

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist DoloVisano Methocarbamol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von DoloVisano Methocarbamol beachten?
3. Wie ist DoloVisano Methocarbamol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist DoloVisano Methocarbamol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist DoloVisano Methocarbamol und wofür wird es angewendet?**

DoloVisano Methocarbamol enthält Methocarbamol. Dies ist ein Wirkstoff zur Behandlung von Muskelverspannungen.

DoloVisano Methocarbamol wird angewendet zur symptomatischen Behandlung schmerzhafter Muskelverspannungen, insbesondere des unteren Rückenbereiches (Lumbago).

#### **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von DoloVisano Methocarbamol beachten?**

##### **DoloVisano Methocarbamol darf nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Methocarbamol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- bei komatösen oder präkomatösen Zuständen;
- wenn Sie unter einer Erkrankung des Zentralnervensystems leiden;
- wenn Sie an einer krankhaften Muskelschwäche (Myasthenia gravis) leiden.

##### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie DoloVisano Methocarbamol einnehmen, wenn Sie an einer eingeschränkten Nierenfunktion und/oder einer eingeschränkten Leberfunktion leiden.

Bitte teilen Sie Ihrem Arzt vor Einnahme von DoloVisano Methocarbamol mit, ob Sie unter einer Nierenerkrankung oder einer Lebererkrankung leiden. In diesen Fällen ist es möglich, dass Sie eine niedrigere Dosis oder eine spezielle Überwachung während der Therapie benötigen.

Nehmen Sie Alkohol nur mit Vorsicht zu sich. Während der Behandlung mit DoloVisano Methocarbamol kann Alkohol Benommenheit und Schwindel verstärken.

##### **Kinder**

Dieses Arzneimittel ist nicht für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren bestimmt, da hierzu keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

### **Einnahme von DoloVisano Methocarbamol zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bei gleichzeitiger Einnahme von DoloVisano Methocarbamol mit zentralwirksamen Arzneimitteln wie Barbituraten, Opiat-Abkömmlingen sowie Appetitzüglern kann es zu einer wechselseitigen Wirkungsverstärkung kommen.

Methocarbamol kann die Wirkung von Pyridostigminbromid abschwächen, daher darf DoloVisano Methocarbamol bei Patienten mit krankhafter Muskelschwäche (Myasthenia gravis), die mit Pyridostigmin behandelt werden, nicht angewendet werden.

#### *Wechselwirkungen mit Labortests*

Methocarbamol kann eine Farbinterferenz bei Laboruntersuchungen auf Hydroxyindolessigsäure (5-HIAA) und Vanillinmandelsäure (VMA) verursachen. Der Urin kann sich bei Aufbewahrung braun, schwarz oder grün färben.

### **Einnahme von DoloVisano Methocarbamol zusammen mit Alkohol**

Bei Konsumierung von Alkohol während der Behandlung mit DoloVisano Methocarbamol kann es zu einer Wirkungsverstärkung kommen.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Schwangerschaft

Die sichere Anwendung von DoloVisano Methocarbamol im Hinblick auf die Entwicklung des Ungeborenen ist nicht untersucht worden. Daher sollten Sie DoloVisano Methocarbamol nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind.

#### Stillzeit

Methocarbamol, der in DoloVisano Methocarbamol enthaltene Wirkstoff, und/oder seine Abbaustoffe werden bei Hunden in die Milch ausgeschieden. Es ist nicht bekannt, ob Methocarbamol und/oder seine Abbaustoffe beim Menschen in die Muttermilch gelangen. Daher sollten Sie DoloVisano Methocarbamol in der Stillzeit nicht einnehmen.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie ein Fahrzeug führen, Maschinen bedienen oder andere mit Gefahren verbundene Tätigkeiten ausführen. DoloVisano Methocarbamol kann Schwindel oder Benommenheit verursachen. Vermeiden Sie diese Tätigkeiten, falls Sie Schwindel oder Benommenheit spüren.

### **DoloVisano Methocarbamol enthält Natrium**

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Tablette, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

## **3. Wie ist DoloVisano Methocarbamol einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### **Die empfohlene Dosis beträgt**

Erwachsene nehmen 2 Tabletten (1500 mg Methocarbamol) 3-mal täglich ein. Zur Einleitung der Behandlung empfiehlt sich eine Dosierung von 2 Tabletten (1500 mg Methocarbamol) 4-mal täglich.

In schweren Fällen können bis zu 10 Tabletten (7500 mg Methocarbamol) pro Tag eingenommen werden.

### **Art der Anwendung**

DoloVisano Methocarbamol ist zum Einnehmen. Nehmen Sie die Tabletten mit genügend Wasser ein.

### **Dauer der Anwendung**

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach den Symptomen der Muskelverspannung, soll jedoch 30 Tage nicht überschreiten.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von DoloVisano Methocarbamol zu stark oder zu schwach ist.

### **Wenn Sie eine größere Menge von DoloVisano Methocarbamol eingenommen haben als Sie sollten**

Als Folge einer Methocarbamol-Überdosierung kann Benommenheit auftreten. In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihren behandelnden Arzt. Er wird über die notwendigen Maßnahmen entscheiden.

### **Wenn Sie die Einnahme von DoloVisano Methocarbamol vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

### **Wenn Sie die Einnahme von DoloVisano Methocarbamol abbrechen**

Bitte informieren Sie Ihren behandelnden Arzt, wenn Sie beabsichtigen, die Therapie mit DoloVisano Methocarbamol zu beenden. Besondere Auswirkungen eines Abbruchs der Anwendung sind nicht zu erwarten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die häufigste Nebenwirkung des Arzneimittels ist Kopfschmerz.

#### Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

Kopfschmerz, Fieber, Schwindel, Bindehautentzündung mit Nasenschleimhautschwellung, allergische Reaktionen mit folgenden Symptomen: Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht, allergisches Gesichtsoedem

#### Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen)

Brechreiz, Sehstörungen, Benommenheit, Zittern, Krämpfe, Unruhe, Angst, Verwirrtheit, Appetitlosigkeit

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de), anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie ist DoloVisano Methocarbamol aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Blisterpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung](http://www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung).

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was DoloVisano Methocarbamol enthält**

Der Wirkstoff ist: Methocarbamol.

1 Tablette enthält 750 mg Methocarbamol.

Die sonstigen Bestandteile sind: Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Povidon K25.

### **Wie DoloVisano Methocarbamol aussieht und Inhalt der Packung**

DoloVisano Methocarbamol sind weiße, leicht gewölbte, längliche Tabletten.

DoloVisano Methocarbamol ist in Packungen mit 50 und 100 Tabletten erhältlich.

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH

Rigistraße 2

12277 Berlin

Telefon: +49 30 72082-0

Telefax: +49 30 72082-200

E-Mail: [info@kade.de](mailto:info@kade.de)

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020.**